

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am **28. Juni 2023**

Amt/Sachbearbeiter/Kontakt bzgl. Rückfragen

Bürgermeisterin
Frau Müller-Vogel
06223/9501-21

mueller-vogel@gaiberg.de

Tagesordnungspunkt 4

Nachrücken von Herrn Daniel Wallenwein – Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit aus wichtigem Grund

Sachdarstellung:

Sofern der Gemeinderat dem Ausscheiden von Herrn Dieter Sauerzapf aus dem Gemeinderat zustimmt, würde Herr Daniel Wallenwein, nach dem vom Gemeindevwahlausschuss festgestellten Ergebnis der Gemeinderatswahl am 26.05.2019, gemäß § 31 Abs. 2 GemO als nächste Ersatzperson aus dem Wahlvorschlag der Freien Wähler nachrücken. Herr Daniel Wallenwein hat 364 Stimmen auf dem Wahlvorschlag der Freien Wähler erhalten.

Aus § 1 Abs. 3 GemO in Verbindung mit § 15 Abs. 1 GemO ergibt sich die Pflicht des Bürgers die Wahl in den Gemeinderat anzunehmen. Der Bürger kann gemäß § 16 Abs. 1 GemO eine ehrenamtliche Tätigkeit aus wichtigen Gründen ablehnen. Die Aufzählung wichtiger Gründe in § 16 Abs. 1 GemO ist nicht abschließend. Vielmehr entscheidet der Gemeinderat unter Würdigung der gesamten Verhältnisse darüber, ob dem Bürger die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit nicht zugemutet werden kann. Hierbei sind die persönlichen, beruflichen und familiären Verhältnisse zu berücksichtigen. Der Gemeinderat hat darüber nach pflichtgemäßem Ermessen zu entscheiden.

Herr Wallenwein hat der Gemeindeverwaltung mit Schreiben vom 15.05.2023 mitgeteilt, dass er aus geänderten familiären und beruflichen Gründen das Amt nicht annehmen kann. Es liegt somit ein Hinderungsgrund zur Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit vor. Die Befreiung aus wichtigem Grund gemäß § 16 Abs. 1 GemO kann nur durch einen Beschluss des Gemeinderates eintreten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Daniel Wallenwein ein wichtiger Grund nach § 16 Gemeindeordnung für die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit vorliegt. Gleichzeitig stellt der Gemeinderat fest, dass damit der/die als nächste Ersatzperson festgestellte Bewerber:in in den Gemeinderat nachrücken kann.